

Name:
Telefon:
Mobil:
Fax:
E-Mail:

Bau- und Ausstattungsbeschreibung DWH St.Martin/Tgb.

Allgemein:

Die Decken und Wände, Materialwahl, Stahleinlagen sowie Beton- und Mörtelgruppen werden entsprechend den statischen Berechnungen und nach den derzeit geltenden Bestimmungen über den Schallschutz sowie der Wärmeschutzverordnung ausgeführt.

Fundierung:

Stahlbetonplatte lt. statischen Erfordernissen.

Ausführung der Decken:

Decke über Keller:

Wärmedämmung, Stahlbetondecke, Splittschüttung, Trittschalldämmung, Folie, Betonestrich

Decke Geschoße:

Stahlbetondecke, Splittschüttung, Trittschalldämmung, Folie, Betonestrich, Bodenbelag.

Untersicht geputzt (Glattputz) oder glatt gespachtelt und weiß gestrichen

Ausführung Wände:

Kellergeschoßaußenwand:

Die Ausführung der Bodenplatte und Kellerwände erfolgt mit dem Nutzungszweck entsprechender und ausreichender Wasserdichtheit (Stahlbetonwände mit entsprechenden Fugenbändern)

Außenwände:

Thermospan-Holzziegel 20-22cm oder falls statisch erfordert Betonwandscheiben + Wärmedämmung gemäß Energieausweis

Wohnungstrenn- und Stiegenhauswände:

Mantelbeton oder Stahlbeton, Innenputz (Glattputz) bzw. Spachtelung, weiß gestrichen

Tragende Innenwände:

Mantelbeton nach Angaben des Statikers, falls statisch erfordert in Stahlbetonwandscheiben, Innenputz (Glattputz) bzw. Spachtelung, weiß gestrichen.

Zwischenwände:

Ca. 10 cm gemauerte Zwischenwände, Innenputz (Glattputz) bzw. Spachtelung, weiß gestrichen.

Fassade:

Putz lt. Farbkonzept des Planers mit Wärmedämmung (WDVS), Stärke gem. Energieausweis

Stiegen:

Stahlbetonstiegenlauf mit Fliesenbelag von KG bis EG und von EG ins OG mit Holzbelag

Balkone und Terrassen:

Mit Holzbelag Lärche bei Balkonen und Terrassen mit Grauen Betonplatten 50/50 in Kies verlegt.

Dach:

Ausführung als Pfettendachstuhl in Holz lt. Plan Dachdeckung mit Tonziegel Wärmedämmung gemäß Energieausweis

Spenglerarbeiten:

Alu-Blech beschichtet in Ral 7016

Fenster und Türen:

Fenster/Fenstertüren:

Fenster und Fenstertüren (Terrassen / Balkone):

Kunststofffenster mit Rahmen und Flügel in Kunststoff, Farbe weiß, Außen mit Alu beklipst (Farbe gem. Gesamtkonzept) und 3-fach Isolierverglasung

Fensterbeschläge Alu-Natur eloxiert

Eingangstüre:

Hauseingangstüren ins Stiegenhaus – wärmedämmte Alu-Konstruktion mit E-Öffner

Innentüren:

Innentüren Röhrenspann überfälzt in Farbe Weiß, auf Holzzargen (weiß), Türbeschläge Edelstahl

Höhe 2,00 m

Fensterbänke:

Innen: Helopal, Funder-Max oder Exterior weiß nach Angabe des Architekten

Innenputz / Malerarbeiten:

Innenputz:

Kalk-Gips-Putz für alle Wohnräume als Glättputz ausgeführt oder Spachtelung
Kalk-Zement-Putz in allen Nassräumen als Reibputz ausgeführt

Innenanstriche: Wände und Decken weiß

Sanitärausstattung:

Marke LAUFEN PRO od. Glw. (jeweils ohne Möblierung und Unterbau)

WC:

1 Wand WC-Anlage -Tiefspülklosett ca. 35 x 54 cm, WC Drückerplatte weiß 2-Mengen-Spültechnik

1 WC-Handwaschbecken ca. 45 cm x 35 cm (bei räumlicher Trennung zum Bad)

1 Einhebelwaschtischmischer verchromt

1 WC- Papierrollenhalter

1 WC- Bürstengarniture

Bad:

1 Waschtisch ca. 60 cm x 47 cm mit Einhebelmischer verchromt

1 Badewanne (lt. Plandarstellung): ohne Falte

Badewanne ca. 170 x 75 cm mit stirnseitigem Ablauf, Stahlemail weiß mit Poresta-Wannenträger – geeignet für Verfliesung

1 Aufputz Einhand-Wannenmischer verchromt, Brauseset mit Stangenhalter

Dusche: wo in den Verkaufsplänen geplant, sonst ein Sonderwunsch

1 Ablaufschlitzrinne verchromt,

1 Aufputz Einhand-Brausenmischer verchromt, Brauseset mit Stangenhalter

Duschtrennwand (Höhe 200 cm) mit Eingangstüre (Wo lt. Plan vorgesehen) aus Glas

Küche:

Installation Warmwasser und Kaltwasser mit Ablauf, Anschlussmöglichkeit für Geschirrspüler mit Ablauf

Waschmaschinenanschluss:

Ein Waschmaschinenanschluss mit Unterputzsyphon und Kaltwasseranschluss

Gärten, Allgemeinflächen:

1 Gartenwasseranschluss mit frostsicherem Kemperventil.

Boden- und Wandbelag in Bad und WC:

Feinsteinzeug 30/60 cm gem. Wahl des Architekten bzw. lt. Bemusterung

Fliesenhöhe im Bad und WC 1,5 m gem. Plan bzw. lt. Bemusterung

1 Spiegel 60 cm x 80 cm in die Fliesen über dem Waschbecken im Bad eingelassen

Bodenbeläge allgemein:

Keller/Nebenräume:

Estrich versiegelt und beschichtet

Wasch-/ Trockenraum:

Feinsteinzeug oder Fliese

Stiegenhaus allgemein:

Fliesen lt. Muster

Wohnen/ Kochen/ Essen/ Schlafen/ Vorraum:

Fertigparkett EICHE gem. Muster z.B. „Bauwerk Multipark“ oder glw.

Abstellraum:

Fertigparkett EICHE gem. Muster z.B. „Bauwerk Multipark“ bzw. glw. oder Feinsteinzeug oder Fliese

Lüftungsanlagen:

Mechanisches Abluftsystem:

Sämtliche WC`s werden mit einem 2-stufigen UP- Lüfter (Fa. Wernig od. Glw.) ausgestattet; 1. Stufe Grundlüftung – Dauerbetrieb/ 2. Stufe Volllast

Dunstabzug Küche:

System: Umluft (Dunstabzug im Kaufpreis nicht enthalten), Abluftführung über Dach oder Außenwand nicht möglich!

Beheizung der Räume:

In allen Räumen Fußbodenheizung. Luftwärmepumpe im freien aufgestellt. Beschreibung lt. Ausschreibung HKLS

ELEKTROINSTALLATION:**1. Ausstattung Elektroinstallation in den Wohnungen:****1.1. Ausstattung der einzelnen Räume:**

Die Elektroausstattung umfasst die komplette Installation aller Leitungen (Unterputz) vom Wohnungsverteiler zu nachstehend angeführten Auslässen, Schukosteckdosen und Schalter.

Grundsätzlich entspricht die Installation der ÖVE/ ÖNORM E 8015 Teil 1 -3, mit Ausnahme der Installation für informationstechnische Anlagen (Telefon, Internet, TV).

Ausführung aller Komponenten in Farbe reinweiß, ähnlich RAL 9010.

Es werden keinerlei Beleuchtungskörper in den einzelnen Wohnungen ausgeführt!

1.1.1. Wohnzimmer

- 8 Steckdosen und 1 Deckenlichtauslass mit Schalter
- 3 Steckdosen bei der IT-Dose TV
- 1 TV-Dose
- 1 IT-Leerdose mit Leerrohr zum Schwachstromverteiler (TV/ Internet/ Tel)
- 1 Raumthermostat für Fußbodenheizung

1.1.2. Schlafzimmer 1-Bett (Kinderzimmer)

- 5 Steckdosen und 1 Deckenlichtauslass mit Schalter
- 1 IT-Leerdose mit Leerrohr zum Schwachstromverteiler (TV/ Internet/Tel)
- Leerverrohrung für Raumthermostat

1.1.3. Schlafzimmer 2-Bett

- 6 Steckdosen und 1 Deckenlichtauslass mit Schalter
- 1 Wechselschalter für ein Deckenlicht zu einer Bettseite
- 1 TV Dose (Sonderwunsch aufrüstbar auf IT Dose Internet)

- 1 Raumthermostat für Fußbodenheizung

1.1.4. Bad

- 2 Steckdosen
- 2 Lichtauslässe (Decke oder Wand) mit je einem Schalter
- 1 Steckdose als eigener Stromkreis ausgeführt für Waschmaschine
- 1 Steckdose als eigener Stromkreis ausgeführt für Wäschetrockner
- 1 Ventilatoranschluss (Rundstufe läuft ständig, 2.Stufe mit Hygrostat oder Lichtschalter zuschaltbar)
- 1 Raumthermostat für Fußbodenheizung

1.1.5. WC

- 1 Lichtauslass (Decke oder Wand) mit Schalter
- 1 Ventilatoranschluss – wird über Lichtschalter mit Nachlaufrelais eingeschalten

1.1.6. Küche

- 6 Steckdosen (3 x Doppelsteckdosen) am Arbeitsplatz
- 1 Lichtauslass (Decke) mit Schalter
- 1 Lichtauslass (Wand) über der Arbeitsfläche mit Schalter
- 1 E-Herd-Anschluss inkl. Anschlussdose und 2 m flexiblen Anschlusskabel
- 1 Steckdose für Geschirrspülmaschine als eigener Stromkreis ausgeführt
- 1 Steckdose für UTS (falls vorhanden) als eigener Stromkreis ausgeführt
- 1 Steckdose für Dunstabzug
- 1 Steckdose für Kühlschrank
- 1 Steckdose für Küchengerät (Mikrowelle) als eigener Stromkreis ausgeführt

1.1.7. Abstellraum und Kellerräume je

- 1 Steckdose
- 2 Steckdosen/ Doppelsteckdose
- 1 Lichtauslass (Decke oder Wand) mit Schalter

1.1.8. Vorraum

- 1 Steckdose
- Je 3 m Ganglänge 1 Deckenlichtauslass mit Schalter/ Taster von mindestens 2 Positionen aus schaltbar
- 1 Gegensprechanlage (nur bei Wohnungen mit einer gemeinsamen Haustür) Sonderwunsch: nachrüstbar für Videoanlage
- 1 IT Leerdose mit Leerrohr zum Schwachstromverteiler
- (TV/Internet/Tel) und 2 Steckdosen

1.1.9. Balkon

- 1 Steckdose (schaltbar mit innen liegendem Kontrollschalter)
- 1 Lichtauslass (Decke oder Wand) mit innen liegendem Schalter

1.1.10. Terrasse

- 1 Steckdose
- 1 Lichtauslass (Decke oder Wand) mit innen liegendem Schalte

Schlosserarbeiten:

Balkongeländer:

gem. Planung

Stiegenhausgeländer:

mit Niro-Handlauf gemauert

Hausgärten:

Humusiert und gesät ohne Bepflanzung

Außenanlagen:

Lt. Plan Aspalt im Vorplatzbereich

Wasserversorgung:

Anschluss an das öffentliche Wassernetz.

Strom:

Anschluss an das Netz der Salzburg AG.

Telefon:

Anschluss an das Telefonnetz der Telekom Austria oder Salzburg AG.

Internet:

Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz der Salzburg AG

Fernsehen:

Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz der Salzburg AG

(Einzelantennenanlagen sind nicht zulässig!)

Fäkalkanal:

Anschluss an den Fäkalkanal des Reinhalteverbandes

Oberflächenwasser:

Retention und Ableitung in Vorfläche gem. Baubewilligung

Allgemein:

Abweichungen und technische Änderungen, die behördlich auferlegt werden oder aus technischen oder rechtlichen Gründen oder sich aus Sicht der Bauträger als zweckmäßig oder notwendig erweisen, bleiben vorbehalten.

Die angegebenen Produkte gelten als **Leitprodukte**. Gleichwertige oder ähnliche Produkte können zur Ausführung kommen. Eine Bemusterung wird vorgenommen.

Die Bebilderung dient als symbolhafte Darstellungen, eingebaute Produkte entsprechen jedenfalls der dargestellten Qualität.

Silikonverfugungen, Holz- und Metallanstriche sind laufend und ordnungsgemäß vom Wohnungseigentümer zu warten.

Die Gärten haben einen erhöhten Pflegeaufwand und müssen zu regenarmen Zeiten gegossen werden. (Pflanzbeschränkungen gemäß Wohnungseigentumsvertrag)

Irrtum, behördliche und technische Auflagen und Änderungen bzw. Abweichungen, die sich ohne offensichtliche Minderung des Gebäudewertes aus handwerklichen, architektonischen oder konstruktiven Gründen sowie aus Gründen der Materialbeschaffung ergeben, bleiben dem Bauträger vorbehalten.

In die Pläne eingetragene Einrichtungsgegenstände (Möbel, Küchen etc.) sind nicht Vertragsgegenstand und stellen lediglich einen Einrichtungsvorschlag dar.

Maßgebend ist der Text der Vertragsbaubeschreibung und nicht die zeichnerische Darstellung in Allgemeinplänen und Grundrissen bzw. dem präsentierten Modell.

Bitte beachten Sie, dass BAUSEITS beigestellte Gegenstände (wie z.B. Küchenarmatur, Küchenspülablauf, Badeinrichtungen jeglicher Art, Accessoires usw.) aus Garantie- und Gewährleistungsgründen nicht montiert werden.

Salzburg, am 10.6.2020

Mit freundlichen Grüßen

PORR Bau GmbH
Hochbau . NL Salzburg

Josef Laireiter
Bauleitung Salzburg Hochbau